

Arbeitsgruppe
„Pflege und Ethik (2)“

Tätigkeitsbericht 2017/18

Koordination:

Prof. Dr. Annette Riedel, Hochschule Esslingen – annette.riedel@hs-esslingen.de

Wolfgang Pasch, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf – pasch@fliedner-fachhochschule.de

Mitglieder:

Aktuell rund 30 Mitglieder

Pflegende aus der Praxis, Lehre und Forschung

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit spezifischen, pflegeethisch relevanten Phänomenen, mit wiederkehrenden ethischen Fragestellungen und aktuellen ethischen Diskursen. Der Arbeitsgruppe liegt insbesondere an einem fundierten interdisziplinären, settingübergreifenden Austausch. Es werden relevante wie auch aktuelle Themen und Impulse aufgegriffen diskutiert und in den Kontext relevanter Handlungsfelder gestellt.

Im **Herbst 2017** ging es um die folgenden pflegeethischen Themen und deren systematisierte Diskussion:

- Moral distress (Impuls Frau Wöhlke)
- Ethik-Café (Impuls Frau Wöhlke und Frau Schilling)

Im **Frühjahr 2018** standen folgende Themen im Fokus:

- Das Modell METAP aus Zürich (Impuls: Frau Albisser Schleger), Diskussion und Reflexion aus der Perspektive unterschiedlicher Zielgruppen und Settings
- Befragungen und Formen der Evaluation im Kontext der Ethikberatung (Impuls Frau Wulf und Frau Kuhn), die jeweiligen Chancen und Grenzen des Vorgehens wurden diskutiert und abgewogen.

Das nächste Treffen im **Herbst 2018** dient vor allem dem Ziel, einen möglichst umfassenden Eindruck zu dem komplexen Thema der (Personal)-situation in der Pflege und in den verschiedenen Settings der Pflege zu erlangen sowie auf der Basis der Fakten und Situationsbeschreibungen die damit verbundenen ethischen Implikationen zu diskutieren und zu reflektieren.

Die Sitzungen finden zwei Mal jährlich in Düsseldorf statt.